

# ANKE BULLER

## ANWALTSKANZLEI

Rechtsanwältin Anke Buller • Thaeerstr. 13 a • 14469 Potsdam

Lohnsteuerhilfverein Potsdam e.V.  
August-Bebel-Str. 72

14482 Potsdam

**ANKE BULLER**  
**Rechtsanwältin**

Thaeerstr. 13 a  
14469 Potsdam

Tel.: (0331) 50540727  
Fax: (0331) 50540725  
E-Mail: post@ra-buller.de

www.ra-buller.de

Potsdam, 21.08.2018  
Az.: Prüfung LStHV Pdm. E.V.

### Geschäftsprüfungsbericht

#### für das Geschäftsjahr 2017

#### Lohnsteuerhilfverein Potsdam e.V.

#### 0. Prüfungsauftrag

Am 25.06.2018 erteilte mir der vorgenannte LStHV durch seinen gesetzlichen Vertreter, Dipl. Kfm. Kay Pallasch, den Auftrag, die nach § 22 StBerG gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für das Geschäftsjahr 2017 vorzunehmen.

#### 1. Vermögensübersicht

Die vom Verein zu fertigende Vermögensübersicht (**Anlage 1**) habe ich geprüft.

Dabei habe ich mich von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte überzeugt.

Die Kassenprüfung führte zu folgenden Feststellungen:

##### Geschäftskonto:

Berliner Volksbank  
IBAN: DE60 1009 0000 1806 5190 02  
BIC: BEVODEBB

BLZ: 100 900 00  
Kto.-Nr.: 180 65 19 002  
Kto.-Inh.: Anke Buller

##### Rechtsanwaltsanderkonto:

Berliner Volksbank  
IBAN: DE10 1009 0000 1806 5190 29  
BIC: BEVODEBB

BLZ: 100 900 00  
Kto.-Nr.: 180 65 19 029  
Kto.-Inh.: Anke Buller

Finanzamt Potsdam  
Steuer-Nr: 046/210/02983  
USt-Id-Nr.: DE205259779

Der tatsächliche Bestand stimmt mit dem Buchbestand überein.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Folgende Unterlagen des Geschäftsjahres 2017 haben zur Prüfung vorgelegen:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kassenbücher                         | <input checked="" type="checkbox"/> Vollständigkeitserklärung             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lohn- und Gehaltskonten              | <input checked="" type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bankauszüge und Belege               | <input checked="" type="checkbox"/> Bilanz zum 31.12.2017                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anstellungsverträge                  | <input type="checkbox"/> Hauptabschlussübersicht                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederliste                      | <input checked="" type="checkbox"/> Liste der gezahlten Mitgliedsbeiträge |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verträge mit Vorstandsmitgliedern    | <input checked="" type="checkbox"/> Mietverträge                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Eingangsrechnungen und Barquittungen |   |

Ich habe die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege und Aufzeichnungen geprüft.

Ich habe geprüft und lege vor:

- Gewinn- und Verlustrechnung **Anlage 1**
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge **Anlage 1**
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten **Anlage 1**

Beträge für einzelne Mitglieder vom Vereinsvermögen wurden empfangen und daher getrennt erfasst und gesondert verwaltet, § 21 Abs. 2 StBerG.

- Ja
- Nein

## 3. Gehälter und Vergütungen

Die Aufgliederung der Personalkosten liegt in der **Anlage 2** vor.  
Beträge an die Mitglieder der Vereinsorgane (z.B. Vorstand) wurden

- nicht gezahlt.
- gezahlt und zwar an folgende Personen:

Name	Funktion	Betrag in €	Vertrag vom	Dem Vertrag wurde von der MV zugestimmt am
Kay Pallasch	Vorstand	13.361,65	01.08.2009	29.10.2009

Die Zahlungen sind angemessen.

- Ja
- Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Vergütungen für die Beratungsstellenleiter sind angemessen.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

#### 4. Mitgliedsbeitrag (BStBl I 1990 S. 244)

Mitgliedsbeiträge wurden regelmäßig (jährlich) erhoben.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Für mehrere Steuererklärungen wurden mehrere Mitgliedsbeiträge erhoben.

- Nein  
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

Neben dem Mitgliedsbeitrag wurden besonderen Entgelte erhoben.

- Nein  
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge erfolgten fristgemäß.

- Ja  
 Nein (welche Maßnahmen hat der LStHV eingeleitet oder durchgeführt?)

Gerichtliche und außergerichtliche Mahnverfahren wurden eingeleitet.

Die Bemessungsgrundlage für die Höhe des Mitgliedsbeitrags regelt sich gemäß o.g. Erlass.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Beitragsordnung für das geprüfte Geschäftsjahr 2017 habe ich als **Anlage 6** beigelegt.

#### 5. Zahl der Mitglieder im Geschäftsjahr

Die Zahl der Mitglieder im geprüften Geschäftsjahr 2017 betrug 591.

#### 6. Durchführung Mitgliederversammlung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG (**Anlage 3**) für das dem **geprüften** Geschäftsjahr 2017 **vorangegangene** Geschäftsjahr<sup>1</sup> **2016** erfolgte

- schriftlich  
 mündlich  
 sonstig, nämlich: per Email  
 an jedes einzelne Mitglied.

Die Einladung ist wirksam erfolgt.  Ja

Der wesentliche Inhalt der Geschäftsprüfung **2016** wurde gemäß § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG **schriftlich** bekannt gegeben (**Anlage 4**).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Aussprache über das Ergebnis der Geschäftsprüfung **2016** wurde durchgeführt. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

## 7. Prüfung der Geschäftsführung

Die Grundsätze für eine Selbsthilfeeinrichtung wurden eingehalten (§ 13 Abs. 1 StBerG).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Verträgen des Vereins mit Mitgliedern des Vorstands liegt vor.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Im geprüften Geschäftsjahr 2017 waren folgende Personen gewählte Mitglieder der satzungsmäßigen Vereinsorgane:

Name, Vorname	Funktion
Dipl. Kfm. Kay Pallasch	Vorstand
Joerg Eichler	Vorstand

Es gibt Hinweise auf eine andere wirtschaftliche Tätigkeit der Mitglieder der Vereinsorgane und des Beratungspersonals in Verbindung mit der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG, § 26 Abs. 2 StBerG.

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf die Hilfe der Vereinsmitglieder bei der Vorfinanzierung (ggf. Absprachen mit Kreditinstituten, personelle Verknüpfung zu diesen).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise, dass die sachgemäße Ausübung der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG als nicht mehr sichergestellt erscheint (z.B. mangelnde Aufsicht durch den Beratungsstellenleiter, Leitung von mehr als 2 Beratungsstellen durch einen Beratungsstellenleiter).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf eine (auch bevorstehende) Überschuldung des LStHV.

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Eine Haftpflichtversicherung besteht und ist angemessen (§ 25 Abs. 2 StBerG).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die letzte Beitragsrechnung habe ich als **Anlage 5** beigelegt.

### 8. Beachtung von Fristen

Die Geschäftsprüfung für **2016** wurde am 20.06.2017 durchgeführt, damit innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres, § 22 Abs. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am .

Der Prüfungsbericht für **2016** wurde der OFD Cottbus am 25.09.2017 vorgelegt, damit innerhalb eines Monats nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am

Die gesetzlich angeordnete **schriftliche** Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts der Prüfungsfeststellungen für das Geschäftsjahr **2016** an die Mitglieder, **Anlage 4**, erfolgte am 15.10.2017, damit innerhalb von sechs Monaten nach dem der LStHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am

Die Mitgliederversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG, für das Geschäftsjahr **2016** wurde am 22.11.2017 durchgeführt, damit innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe der Prüfungsfeststellungen an die Mitglieder.

- Ja  
 Nein: erst am

Die Unterrichtung der OFD Cottbus über die o.g. Mitgliederversammlung konnte aus den Unterlagen nicht nachvollzogen werden. Eine Dokumentation lag nicht vor.

- Ja  
 Nein

### 9. Testat


Die tatsächliche Geschäftsführung des Vereins stimmt mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben überein.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Von der Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und Belege habe ich mich überzeugt, § 22 Abs. 4 StBerG.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Potsdam den 21. August 2018

  
**Anke Buller**  
Anwaltskanzlei  
Thunersir. 13a 14469 Potsdam  
Tel. 0331/50540727 Fax 0331/50540725  
**Anke Buller**  
Rechtsanwältin

**Anlagen (die plichtgemäß dem Geschäftsprüfungsbericht beizufügen sind)**

- Beitragsordnung
- Einladung Mitgliederversammlung
- die den Mitgliedern schriftlich bekanntgegebenen wesentlichen Inhalte der Prüfungsfeststellungen
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Vermögensübersicht
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge
- Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten
- Aufgliederung Personalkosten
- letzte Beitragsrechnung Haftpflichtversicherung